

Empfehlungen der Arbeitsgruppe „Förderung von Migrantenkindern und Elternbildung“

Metaebene:

- Integrativer Geist

Rahmen:

- Unterstützung durch die Kommunalpolitik: Leitbild,
- Prozessbegleitende Steuerung,
- Verzahnung von Kita und Grundschule: Fortführung von Programmen,
- Bildungsvereinbarungen zwischen Kita und Schule,
- Praxisaustausch auf regelmäßiger Basis zwischen verschiedenen Institutionen,
- Interkulturelle Kompetenzen aller Akteure stärken,
- Kulturelle Zuschreibungen und Rollenzuschreibungen kritisch überprüfen.

Ansätze und Wege:

- Persönliche Ansprache, Hausbesuche, „Abholen“,
- Einladungen, Aushänge in verschiedenen Sprachen,
- Aufsuchende Schulsozialarbeit,
- Multiplikatoren/innen gewinnen (z. B. Stadtteilmütter),
- Muttersprache anerkennen und stärken,
- Sprachförderung in den pädagogischen Alltag integrieren,
- Fokus auch auf bildungsferne Familie richten.

Eltern gewinnen:

- Eltern deutlich machen, wie wichtig sie für die Entwicklung ihres Kindes sind,
- Eltern einbeziehen/Elternbildung,
- Gezielte Ansprache der Eltern,
- Niedrigschwellige Angebote (Elterncafé, Feste etc.).